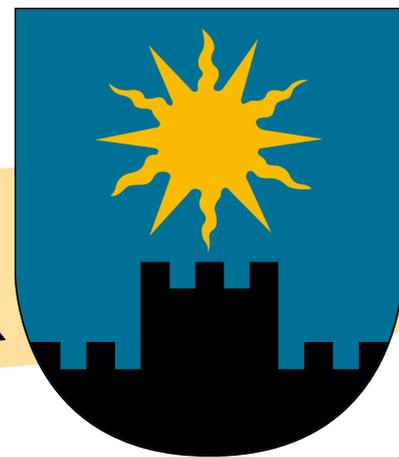


NATTERS

im Blick



11. Jahrgang Nr. 1 Mai 2013

Frühling

*Der Frühling ist die schönste Zeit! Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit, im goldenen Sonnenschein.*



Projekt Hinteranger



Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung



Natterer Bürgermeister

Liebe Nattererinnen, liebe Natterer!

Der Natterer Bürgermeister

Liebe Nattererinnen,
liebe Natterer!

Ein ereignisreicher Winter neigt sich seinem Ende zu. Viel Arbeit hat unsere MitarbeiterInnen, die Gemeinderäte und auch mich beschäftigt. Nach Absolvierung der halben Amtszeit darf ich festhalten, dass sich die Gemeinde Natters momentan in einer äußerst spannenden Phase ihrer Entwicklung befindet. Wichtigste Projekte, welche die Zukunft unserer Gemeinde über Jahrzehnte hinaus bestimmen werden, befinden sich bereits in der Realisierungsphase bzw. stehen kurz davor.

Als Erstes möchte ich hier auf das Wohnbauprojekt Hinteranger zu sprechen kommen. Seit Mitte März finden vor Ort die Tiefbau- bzw. Erschließungsarbeiten (Kanal, Wasser, Straße), die von der Fa. Fröschl zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde Natters durchgeführt werden, statt. Zum Erscheinungstermin von „Natters im Blick“ werden diese Arbeiten bereits abgeschlossen sein und unser Partner Neue Heimat Tirol den Spatenstich für die Wohnanlagen durchgeführt haben. So-

mit kann nach dem Aushub des Erdmaterials in diesem Bereich mit dem Bau aller fünf Gewerke begonnen werden. Wichtig zu erwähnen ist, dass die insbesondere für alle WohnungswerberInnen interessante **Gemeindeversammlung** bei der Architekt DI Andreas Scharmer sowie die Vertreter der Neuen Heimat Tirol rund um Prokurist Ing. Engelbert Spiss, Dr. Daniel Köll und Bmstr. Ing. Elmar Draxl die verkaufsfertigen Pläne präsentieren werden, am **FREITAG, den 17.05.2013, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Natters stattfindet!!!** Ich darf mich jetzt schon bei allen AnrainerInnen und bei Ihnen allen für Ihr Verständnis bedanken, dass während der nun beginnenden Bauphase mit einem erhöhten Baustellenverkehr und gelegentlichen Belästigungen durch Lärm und Staub zu rechnen ist. Klar ist aber auch, dass dieses jetzt durch die Gemeinde Natters realisierte leistbare Wohnen die Zukunft dutzender Nattererinnen und Natterer sowie derer Familien in unserer Gemeinde sichert! Festzuhalten ist auch, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29. Jänner 2013 eine Vergaberichtlinie für den Wohnbau Hinteranger beschlossen hat. Hierin ist das oberste Ziel der Gemeinde formuliert, die Wohnungen nach objektiven, sozialen und einheitlichen Kriterien durch den Gemeinderat zu vergeben, das System ist transparent und nachvollziehbar. Die Schaffung dieser Richtlinie war mit sehr viel Arbeit verbunden und auch ein recht gutes Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit innerhalb des Natterer Gemeinderates.

Das zweite, unglaublich wichtige Infrastrukturprojekt, ist das Wohn- und Pflegeheim auf der Schlossbuite. In sehr fair geführten Gesprächen bzw. Verhandlungen ist es uns als bereits bestehendem Gemeindeverband „Wohn- und

Pflegeheim Natters/Mutters“ gelungen, die Gemeinde Götzens zum Beitritt zu unserem Verband zu bewegen. Bürgermeister Hans Payr aus Götzens, dem ich an dieser Stelle für seine bisher gezeigte Kooperationsbereitschaft aufrichtig danken möchte, wird mit seinem Team unsere Verbandsversammlung verstärken. Gemeinsam werden wir das vom Land Tirol auch im Strukturplan Pflege festgehaltene Ziel eines Pflegeheims in Natters mit bis zu 75 Betten realisieren. Der Zeitplan des Landes Tirol sieht den Baubeginn für spätestens Anfang 2015 vor. Letzte offene Fragen werden momentan in der Verbandsversammlung und mit den zuständigen Abteilungen Soziales und Wohnbauförderung geklärt. Da in der Verbandsversammlung unter meiner Leitung Stillschweigen vereinbart worden ist und ich mich selbstverständlich an diese Verpflichtung gebunden fühle, möchte ich momentan gar nicht mehr zum Heim sagen, nur so viel es kommt!!!

Neben anderen Projekten, wie Straßensanierungen, Kanalbauten, z. B. im Bereich der Äußeren Felder-Koflergründl, oder etwa dem Einbau eines versperrbaren Schanks für die Dorfbühne Natters und die Musikschule Westliches Mittelgebirge sowie der Installation von Heizungsreglern in der Volksschule, liegt mir persönlich das Projekt M-Preis sehr am Herzen. Nach konstruktiven Verhandlungen mit der Firma M-Preis bzw. der Eigentümerfamilie Molk und den Grundeigentümerfamilien Haselwanter und Stern, bei denen ich mich für ihre Bereitschaft, ihre Gründe zur Verfügung zu stellen, bedanken möchte, kann jetzt am 25. April die Bauverhandlung durchgeführt werden. Letzte offene Fragen bezüglich der Zufahrt zum neuen Markt genau neben dem Gemeindeamt Natters ha-



ben unter anderem auch mit den AnrainerInnen geklärt werden können; zudem sind alle zuständigen Stellen der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck sowie des Landes Tirol in den Prozess eingebunden. Meines Erachtens steht dem Baubeginn des vollsortimentierten, vom Konzern selbst geleiteten M-Preis-Marktes samt Baguette-Cafe also nichts mehr im Wege und ein lang gehegter Wunsch der Natterer Bevölkerung kann erfolgreich erfüllt werden!

Nun darf ich den Vereinen und Kooperationen viel Energie und Freude bei ihrer Tätigkeit, den Natterer Unternehmen gute Geschäfte und allen, die sich in ihrem persönlichem Umfeld durch Aufmerksamkeiten gegenüber ihren Mitmenschen engagieren, einen wunderschönen Frühling

wünschen. Ich bin mir sicher, dass wir uns einmal im Dorf, am Fußballplatz oder etwa in unserer schönen Bücherei sehen werden.

Mit besten Grüßen verbleibt,
Mag. Dr. Stefan Moisi
 Innsbruckerstraße 4
 6161 Natters
 Tel.: 0664/3559580 (neu)
 Büro: 0512/546170-1
 buergermeister@natters.tirol.gv.at

P.S.: In eigener Sache darf ich Sie darauf hinweisen, dass Sie mich bei Fragen gerne persönlich anrufen, mir ein E-Mail schicken oder einfach auch nur im Gemeindeamt vorbeischauchen können. Klassische Sprechstunden gibt es bei mir nicht. Es kann allerdings sein, dass ich, wenn Sie sich nicht bei

mir angemeldet haben, in einer Besprechung oder bei einem Außentermin bin, und deswegen akut keine Zeit für Sie habe. Hier bitte ich Sie um Ihr Verständnis, ich bemühe aber immer, Sie zurückzurufen oder Ihnen ein Retourmail zu schreiben, insbesondere innerhalb der klassischen Bürozeiten von Montag bis Freitag.



„Sauber statt Saubär“ - Herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!



Neues vom e5-Team

e5 ist ein österreichweit bereits seit 1998 laufendes, erfolgreiches Programm, das Gemeinden ermuntert und unterstützt, ihre Energiepolitik zu modernisieren, Energie effizienter zu nutzen, Klimaschutzziele festzulegen und auch zu erreichen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen.

Beim e5-Programm handelt es sich nicht um ein Projekt, das einmalig in der Gemeinde durchgeführt wird, sondern vielmehr um ein fundiert geplantes, durchdachtes, kontinuierliches Programm, das unterschiedliche kleinere und größere Umsetzungs-Projekte initiiert, die gut aufeinander abgestimmt sind. Damit kann sichergestellt werden, dass die Maßnahmen, die umgesetzt werden, um Energie effizienter zu nutzen und den Anteil erneuerbarer Energieträger zu steigern, auch wirklich nachhaltig sind.

Die Gemeinde Natters ist seit Frühjahr 2009 eine e5 Gemeinde, wir wurden im November 2010 mit dem ersten „e“ ausgezeichnet. Die Mitglieder des Natterer e5-Teams (Richard Pittl, Wolfgang Raudaschl, Thomas Baumüller, Gottfried Mösl, Regula Imhof, Roland und Renate Paoli, Ursula Perle, Barbara Erler-Klima, Gerald Flöck) trafen sich im Dezember 2012 um die Jahresplanung für 2013 zu erstellen. Ziel dieses Workshops war es, ein konkretes Arbeitsprogramm für das e5-Team der Gemeinde Natters zu erstellen. Richard Pittl übernahm dankenswerter Weise im Rahmen dieses Treffens den Natterer e5-Vorsitz.

Die Mitglieder des e5 Teams möchten sich bei Barbara Erler-Klima, die in den letzten Jahren

unsere Gemeinde als Energie Tirol-Teamleiterin begleitete, herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen ihr alles Gute in der Babypause. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Gerald Flöck, der uns nun von Seite der Energie Tirol betreuen wird!

Die folgenden **Schwerpunktt Themen** wurden als erstrebenswerte Ziele für unsere Gemeinde diskutiert und anerkannt – ihre Umsetzung, in näherer oder etwas weiterer Zukunft, erscheint allen Mitgliedern als überaus sinnvoll.

Solar und Photovoltaiknutzung auf Schule und Gemeindesaal (ev. mit Bürgerbeteiligung)

- Erstellung eines fixen und möglichst hohen Budgetpostens für Energie-Aktivitäten der Gemeinde
- Errichtung eines Trinkwasser kraftwerkes für Natters
- regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit für e5: Homepage, Gemeindezeitung, Veranstaltungen
- „Kauf im Dorf“ – Idee der Nahversorgung mit regionalen Produkten

- Zusammenarbeit mit der Volksschule Natters ausbauen (Pedibus..)
- Energie-Haushaltsbefragung durchführen
- Grundsatzbeschluss Energieeffiziente Neubauten und Sanierungen von öffentlichen Gebäuden
- Förderungen für energieeffiziente Projekte von Seite der Gemeinde initiieren
- Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Sonnalm vorantreiben
- Energiebuchhaltung der Gemeinde regelmäßig führen
- Heizzentrale für Haus der Generationen, Gemeindeamt, Vereinsheim
- Fahrradständer

Die Mitglieder des e5 Teams sind zuversichtlich, dass wir durch unsere Arbeit dazu beitragen können, dass innovative energiepolitische Themen und Projekte in Natters mehr und mehr realisiert werden.

Mehr Informationen zu e5 auf: www.energie-gemeinde.at

Ursula Perle für das e5-Team





Tiroler e5-Mitglieder besichtigen Fernwärme Kundl

Im Rahmen des ERFA-Treffens der Tiroler e5-Gemeinden am 5.3.2013 in Kundl, wurde von Fa. SANDOZ (Biochemie Kundl) die Besichtigung der Fernwärmezentrale ermöglicht. Für Hans Fontan und mich war es eine beeindruckende Führung durch jenen Teil der Energiezentralen, in denen mittels Hochdruckdampf der anfallende Produktions- und Klärschlamm getrocknet und so zur Weiterverarbeitung zu Düngemittel vorbereitet wird. Ein Teil der Abwärme dieses Prozesses wird in das Fernwärmenetz Kundl eingeleitet, welches in zwei Baustufen in den Jahren 1995 bis 1997 errichtet wurde. Mit einer Leitungslänge

von ca. 30 Kilometern werden 520 Objekte versorgt, wobei neben den gemeindeeigenen Gebäuden auch die meisten Großabnehmer angeschlossen sind. Die Gesamtanschlussleistung beträgt 21.000 kW, die gelieferte Jahresenergie menge liegt im Mittel bei 18.000 Megawattstunden. Umgerechnet auf Heizöl EL bedeutet dies eine Einsparung von 1,80 Mio. Liter jährlich und entsprechend eine Verminderung der CO₂-Belastung von 5700 Tonnen/Jahr.

Die gezeigte Anlage ist ein gutes Beispiel für die gelungene Kooperation zwischen Industrie, Gemeinde und Bevölkerung.

Richard Pittl



Amtszeiten

MO bis FR von 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0512/546170
Fax: 0512/546151
www.natters.tirol.gv.agt
gemeinde@natters.tirol.gv.at

Medieninhaber, Medienunternehmer,
Redaktion, Herausgeber und
Verlagsort:

Gemeinde Natters
Innsbrucker Straße 4 -6161 Natters



Geburten

Abenthung Jakob, Weinweg 9 - 28.10.2013

Schwab Friedrich Maximilian Michael, Felseck 7 - 23.01.2013

Sermonet Maya, Nockweg 1 - 30.01.2013

*Happy
Birthday!*

Sterbefälle

Sigl Bernadette, Bahnhofstraße 22 - gest. 27.11.2012 - 60 Jahre

Linderl Bruno, Lärchenweg 11 - gest. 17.12.2012 - 77 Jahre

Kramme Maria, Troie 10 - gest. 05.01.2013 - 91 Jahre

Köver Johann, Magdalenenweg 22 - gest. 16.02.2013 - 77 Jahre

Sigl Christine, Bahnhofstraße 22 - gest. 01.03.2013 - 92 Jahre

Triendl Anton, Oberdorf 7 - gest. 05.04.2013 - 82 Jahre

Runde Geburtstage



Margarethe Lindebner, 80 Jahre



Johanna Stauder, 80 Jahre



Miltrud und Heinrich Cede
Goldene Hochzeit



Rosa und Anton Schreier
Goldene Hochzeit

Alles Gute!



Tennisclub Natters



Liebe Natterer!

Die Temperaturen steigen (langsam) und damit auch die Vorfreude auf eine neue Tennis-Saison! Ende April geht's in der Seestraße wieder los und wir würden uns freuen, möglichst viele von euch bei uns begrüßen zu dürfen. Hier ein paar aktuelle Infos:

Familienfreundlichster Tennisclub

Natters ist der perfekte Ort für Familien und der TC Natters unterstützt dies mit familienfreundlichen Angeboten. Für Kinder, Jugendliche und Jungfamilien bieten wir sehr günstige Abos und jede Menge Veranstaltungen, um sofort ins Tennisleben integriert zu werden. Genaue Infos bekommt ihr vom TCN-Team vor Ort oder auf unserer Homepage www.tcnatters.com



Tennistraining

Unser bestens ausgebildetes Trainerteam bietet auch heuer wieder zahlreiche Angebote für Kinder & Jugendliche: Am Sonntag, 5. Mai von 10:00 bis 12:00 Uhr findet ein großes Kinderfest statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach zum Tennisclub kommen und

an den Stationen und Übungen teilnehmen. Wir haben natürlich auch Leihschläger für euch und versorgen die Kids mit Getränken. Beim Kinderfest informieren wir euch über das Frühlings-Training, das Sommer-Camp und sonstige Turniere, Kurse und Angebote. Das Kinderfest ist kostenlos und alle Kinder, egal ob Tennisprofis oder Anfänger können daran teilnehmen.



Mannschaftsmeisterschaft:

Jedes Jahr nimmt Natters an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil. Seit letztem Jahr sind wir mit unserer Damenmannschaft sogar in der höchsten Tiroler Tennisliga vertreten. Spannende Heimspiele im Grunddurchgang finden am 11. und 30. Mai jeweils um 14 Uhr statt. Unsere Mädls würden sich über möglichst viele Zuschauer freuen! Darüberhinaus finden von 9. Mai bis 30. Juni jedes Wochenende Heimspiele unserer sechs Mannschaften statt.

Meisinger Tennis Trophy

Bereits zum 13ten Mal verwandeln wir Ende Juli unsere

Tennisanlage in eine Turnierstadt und veranstalten die Meisinger Tennis Trophy. Es handelt sich dabei um das größte Breitensport-Doppeltturnier im Großraum Innsbruck. Neben den Tennispartien steht das außergewöhnliche Rahmenprogramm im Vordergrund. Von 19. bis 22. Juli sind alle Natterer recht herzlich eingeladen mitzuspielen und/oder das geniale Rahmenprogramm zu genießen.

Wir hoffen, dass auch heuer wieder viele Natterer an diesem Pflichttermin des Dorflebens teilnehmen werden.

Viele weitere Infos über den TC Natters findet man unter www.tcnatters.com und bei einem Besuch in unserem Clubhaus in der Seestraße.

Wir wünschen allen Natterern einen wunderschönen Sommer und hoffen, möglichst viele am Tennisplatz begrüßen zu dürfen.



„Lesen ist langweilig, Fernsehen macht mehr Spaß!“-

diesen Satz hört man immer öfter von Kindern und Jugendlichen. Kinder für das Lesen zu begeistern, wird laufend schwieriger. Trickfilme und Kindersendungen stellen an den Konsumenten keine Anforderungen, ein Buch zu lesen ist dagegen anstrengend. Im Zuge der PISA-Studien wurde von 42 % der Kinder und Jugendlichen angegeben, dass sie nicht zum Vergnügen lesen. Ein Buch wird als Aufgabe gesehen und nicht als Abenteuer.

Lesen ist die Grundlage des Lernens, daher kann die Leseförderung der Kinder nicht früh genug beginnen. Neben dem Vorbild, das lesende Erwachsene dem Kind geben, ist das Vorlesen ein wichtiger Schritt, Begeisterung zu wecken. Je früher desto besser! Von Bilderbüchern für die Kleinsten bis zu altersgerechten Geschichten für Kinder, die schon selbst lesen können, Vorlesen ist immer sinnvoll, denn es hat viele positive Wirkungen und Funktionen.

Vorlesen erhöht die Aufmerksamkeit des Kindes, die Phantasie wird angeregt und beantwortete Fragen zu den Geschichten erweitern den Horizont. Konzentration wird

gefördert und ganz nebenbei der Wortschatz vergrößert. Regelmäßiges Vorlesen bringt das Kind dazu, Bücher als Informationsquelle und auch zur Unterhaltung zu nutzen. So wird der Grundstein zur Lesekompetenz gelegt, Texte werden verstanden, Bedeutungen werden erfasst und Zusammenhänge erkannt. All dies ist Voraussetzung für das notwendige lebenslange Lernen und für einen angepassten Umgang mit den übrigen Medien.



Bücherei Natters



Einige Tipps für das Vorlesen:

- **Die Vorlesedauer richtet sich nach der Konzentrationsfähigkeit des Kindes. Beiden - dem Kind und dem Vorleser – soll es Spaß machen.**
- **Das Vorlesen soll in einer ruhigen, störungsfreien Atmosphäre statt finden.**
- **Wählen Sie Bücher oder erzählen Sie Geschichten, die dem Alter des Kindes entsprechen.**
- **Seien Sie Vorbild: Wer nur vor dem Fernseher sitzt und nie selbst liest, wird ein Kind nur schwer zum Lesen ermutigen können.**
- **Nutzen Sie die Möglichkeiten und besuchen Sie mit dem Kind Buchläden und Bibliotheken, um es mit Büchern vertraut zu machen und den ungezwungenen Umgang mit diesen zu erleben.**

Nachdem wir den Vorteil haben, mitten im Dorf über eine Bibliothek zu verfügen, laden wir Sie herzlich ein, unser Angebot zu nutzen. Rund 1.700 Kinder- und Jugendbücher stehen in den Regalen und wir bemühen uns, den Bestand laufend zu erneuern und auszutauschen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche entgegen.

Unsere Öffnungszeiten:	Montag	17.00 - 18.30 Uhr
	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
	Freitag	09.00 - 10.00 Uhr

Während der Ausleihe sind wir unter der Tel. Nr. 0512/546170-8 erreichbar. Jederzeit können Sie uns per E-Mail kontaktieren - „buecherei@natters.tirol.gv.at“.

Für die Bücherei
Renate Paoli



Obst- und Gartenbauverein



Der Obst- und Gartenbauverein Natters versucht, einen gesunden Beitrag für unsere Dorfgemeinschaft zu leisten.

Unser Verein hat sich für das heurige Jahr 2013 wieder einiges vorgenommen. Wir haben letztes Jahr bei der Baumpflanzaktion 2012, gefördert durch die Gemeinde Natters und das Land Tirol, mitgemacht und 54 Bäume an einzelne Gartenbetreiber vermittelt. Das heißt natürlich, dass wir die Jungbäume soweit gewünscht gerne betreuen werden.

Einen entsprechenden Baumschnittkurs haben wir bereits am Samstag den 9. März angeboten. Zusätzlich ist es uns ein großes Anliegen, unsere Mitglieder - wenn gewünscht auch jeden Interessierten - bei der Gartenarbeit durch Fachwissen und Erfahrungsaustausch zu unterstützen. Unser Hauptaugenmerk legen wir auf biologisch und ökologisch saubere Anbaumethoden, damit wir im Sinne einer gesunden Umwelt und einer gesunden Ernährung unseren Beitrag für Mitglieder und die Dorfgemeinschaft erbringen. Die Giftspritze hat bei uns keinen Platz. Wir setzen auf alte überlieferte Anbaumethoden, die sich über Jahrhunderte bewährt haben.

Mit der Natur nicht gegen die Natur, das ist unser Motto. Selbstverständlich ist uns auch der Kontakt zwischen den Gärtnern sehr wichtig. Darum organisieren wir Gartenbaustammische und natürlich auch unsere alljährlichen Ausflüge. Gerne fahren wir nach Südtirol, aber heuer haben wir ein lohnendes Ziel im nahen Bayern gefunden. Glentleiten, ein Höfemuseum in

der Nähe von Murnau, verbunden mit einer Wanderung im Bereich des Staffelsees. Wer wollte, konnte die Kunstausstellung der „Blaue Reiter“ im Schlossmuseum Murnau besuchen.

Wir versuchen immer wieder Bewegung, Kultur und Geselligkeit im Programm unterzu-



bringen. Bei unserer Jahreshauptversammlung wurden - heuer erstmalig - unsere Gäste mit kleinen Kostproben, zubereitet von unserer kleinen fleißigen Frauengruppe um Traudi Haselwanter, verwöhnt. Die Kostproben sollen eines unserer besonderen Ziele „vom Garten in die Küche“ unseren Mitgliedern näher bringen. Zu den Kostproben gibt es auch gleich das entsprechende Rezept, damit dem Nachmachen nichts mehr im Wege steht.

Wir sind zwischenzeitlich zu einer netten kleinen Gruppe zusammengewachsen, bei der sich jeder wohl fühlt. Es werden in entspannter Atmosphäre kreative Ideen gesponnen

und konkrete Umsetzungsschritte festgelegt. Wirklich spannend ist immer wieder die Umsetzung: Funktioniert es, was kann man verbessern oder versuchen wir etwas ganz anderes? Wichtig ist, dass wir uns ständig weiterentwickeln, in Bewegung bleiben und ständig wachsen.



Wir wünschen ein gutes Gartenjahr!

Für den Obst- und Gartenbauverein

Der Obmann:
Falschlunger Luis



Flohstube Natters



Es freut uns hier an dieser Stelle die neuen erweiterten Öffnungszeiten der Flohstube Natters, unserem Verein für die Betreuung von Kleinkindern, bekannt machen zu dürfen.

So werden unsere Flöhe (ab 1 ½ Jahren) jetzt montags, mittwochs und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr von Susie und Ingrid kompetent und liebevoll umsorgt. Bei abwechslungsreichen Aktivitäten aber auch gewohnten Ritualen kann unser Nachwuchs die Zeit beim Spielen, Basteln, Singen und Jausnen genießen. Gleichzeitig können wir Eltern sicher sein, dass unsere Kinder gut betreut sind. Ende letzten Jahres wurde von Elke Stenico mit großem Engagement der „Flohstube-

Natters“ Folder ins Leben gerufen. Wer sich für unseren Verein interessiert, findet darin wertvolle Informationen. Der Folder liegt am unter anderem am Gemeindeamt und bei der Raika Natters zur freien Entnahme auf.

Auch möchten wir uns hiermit bei der Gemeinde Natters für die

Übernahme der Druckkosten und für die jährliche Förderung unseres Verein herzlich bedanken.

Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Anmeldung direkt vor Ort (Gemeindehaus, 2. Stock) bzw. unter 0664-48 55 643.



Feuerwehr Natters



Am Samstag den 23. März fand der Wissenstest in Ampass des Bezirkes Innsbruck- Land statt. Die Feuerwehr Natters unter dem Kommandanten STEINER Norbert nahm mit 3 Jugendfeuerwehrmitgliedern teil. Wovon 1 Mitglied das Bronzene, 1 weiteres das Silberne und 1 das Goldene Wissenstestabzeichen erreichte. Zu den Aufgaben zählen u.a. Erste Hilfe, Löschgruppenausbildung, Dienstgrade und Namen div. Ort-, Bezirks und Landesfunktionäre, div. Gerätschaften und Feuerwehrrar-

maturen, Feuerwehrknoten, Feuerwehrfunk, Exerzieren uvm.; Im Zuge der Schlussveranstaltung erhielten die Jugendfeuerwehrmänner durch den Bezirkskommandanten HÖLZL Peter, dessen Stellvertreter KIRCHER Reinhard und dem Bezirksjugendsachbearbeiter AUER Manfred ihre Wissenstestabzeichen. Im Rahmen der Jugendfeuerwehr Natters wurden diese an die jeweiligen Absolventen verliehen.



Namen der Betreuer:

HENNINGER Josef, BRINDLINGER Josef und Erste Hilfe Ausbilder FA Dr. WIEDERMANN Franz

Name des Bronzenen:

MAYR Andreas

Name des Silbernen:

MAYR Matthias (Giggberg)

Name des Goldenen:

BRINDLINGER Christoph

Neue Telefonnummern

Kommandant STEINER Norbert: 0664/8631380

Kommandantstellvertreter HASELWANTER Michael: 0664/1945126



Dorfbühne Natters gegründet 1975

Die Dorfbühne Natters berichtet.

Vorab ein herzliches Dankeschön allen Besuchern und Gönnern der Dorfbühne Natters, dass das letzte Stück Cola Cash und Kaugummi wieder ein voller Erfolg war. Wir werden auch heuer wieder darum bemüht sein, in gewohnter Manier, ein derartiges Lustspiel der Bevölkerung zu präsentieren.

Spende für einen guten Zweck

Die Dorfbühne Natters hat in einer letztjährigen Ausschusssitzung beschlossen, die Einnahmen der Eintritte von der Premiere des oben angeführten Stückes „Cola, Cash und Kaugummi“ einem sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen. Obmann Oskar Untermarzoner, Monika Untermarzoner und Helga Tanzer überreichten daher dem Bürgermeister von Natters Dr. Stefan Moisi einen Betrag von € 700.- zur Hilfestellung für bedürftige GemeindegängerInnen. Der Bürgermeister sicherte der Dorfbühne einen diskreten und zweckgebundenen Umgang mit dem Spendengeld zu.

Ehrungen bei der Dorfbühne Natters

Weiters wurden Ehrungen langjähriger Mitglieder der Dorfbühne Natters durchgeführt. Für 15 Jahre treue Dienste um das Tiroler Volksschauspiel wurde Gerti Kogler, für 25 Jahre wurden Hanni Gollner, Gottfried Mösl und Wolfgang Raudaschl geehrt.

Als Ehrenmitglied wurde Anni Plattner und zum Ehrenobmann Robert Winterle ernannt. Als Vertreter des Theaterverbandes Tirol waren Landesobmann Werner Kugler und Bezirksobmann Herbert Pfurt-scheller als Gratulanten anwesend.

Ein recht herzliches Dankeschön an die Gemeinde Natters, die der Dorfbühne geholfen hat einen Raum zu finden, in der die Leseproben und kleine Veranstaltungen, wie Sitzungen abgehalten werden können. Weiters wurde von Seite der Gemeinde Natters die Anschaffung eines Kastens getätigt, um endlich eine

zentrale Lagerung von Gegenständen und Kleinutensilien zu gewährleisten, die bis jetzt privat gelagert werden mussten. Dies stellt für die Dorfbühne eine erhebliche Erleichterung dar.





Schützenkompanie Natters



Liebe Nattererinnen und Natterer!

Die Schützenkompanie Natters hat das Jahr 2013 mit dem Schützenball gestartet. Es war wieder ein tolles Fest bei dem ausgelassen gefeiert wurde.

Wir möchten uns für die offenen Türen bei der alljährlichen Dorfsammlung bedanken. Ohne diese wichtige Unterstützung können wir unsere Trachten und Fahnen nicht so stolz zur Schau stellen.

Ein fester Bestandteil der Kompanie sind die Jungschützen, die mit einem Teil der Haussammlung gefördert werden.

Hier ein kleiner Auszug aus dem Jungschützenjahr 2012:

Die Jungschützen bilden die Basis für die Zukunft. Die Jungschüt-

zenbetreuer Hubert Gollner und Josef Falschlunger sind daher auf vielfältige Art und Weise bemüht den Kindern die Freude am Schützenwesen zu vermitteln, ihnen aber auch dessen Grundsätze und Werte zu lehren. Das angeeignete Wissen kann in der Folge zur Erlangung von Jungschützenleistungsabzeichen dienen.

Je nach Alter können die Jungschützen das Abzeichen in Bronze (bis zum 12. Lebensjahr), Silber (bis zum 14. Lebensjahr) oder Gold (ab dem 14. Lebensjahr) erringen. Der schriftliche Test wurde in Anwesenheit von Bataillons-Jungschützenbetreuer Lt. Ing. Thomas Zangerl (Kompanie Sistrans) und Hauptmann Hans Mair absolviert und wurde von allen in hervorragender Manier bestanden.

Das goldene Leistungsabzeichen erhielten Regina Penz, Mathias Mair und Simon Sonn.

Mit der silbernen Leistungsabzeichen wurden Helena Wieser und David Schimana ausgezeichnet. Das bronzene Leistungsabzeichen erlangten Marian Draschl und Markus Mair.

Zur Belohnung für die ausgezeichneten Leistungen besuchte das Jungschützenteam am 25. August 2012 das Tirol Panorama am Bergisel. Das Erlernete wurde aufgefrischt und der interessante Tag endete mit einer Jause im Schützenlokal.

Einladung

zum 30-Jährigen Jubiläum des Seniorenbundes

Am Sonntag, 26. Mai 2013

Festprogramm

10.00 Uhr: Festmesse im Gemeindesaal Natters, zelebriert von Hw. Pfarrer Tomas Ostarek
Musikalische Gestaltung: MK Natters, Ltg. Kapellmeister Michael Cede

Anschließend:

1. Begrüßung durch die Obfrau Anni Geiger
2. Ansprache des Bürgermeisters Stefan Moisi
3. Ansprache de Landesobmannes GR Helmut Kritzinger
4. Ehrungen
5. Frühshoppen - Musikkapelle Natters, und Mittagessen
6. Zum Abschluss spielen die Natterer „Inntalerpartie“

Alle Natterer Bürger - Jung und Alt - sind herzlich dazu eingeladen.
Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Für den Seniorenbund Natters
Anni Geiger



Musikkapelle Natters



Am Faschingssamstag, den 9.2. fand im Gemeindesaal der traditionelle Faschingsball der Musikkapelle Natters statt. Das Motto des Balles lautete „Zirkus Zirkus, Manege frei“. Gemäß dem Motto kamen sehr viele Gäste verkleidet. Die Auftritte der „STB-Dixie-Train-Marching-Band“ und der Natterer Huttler waren ein Höhepunkt des Balles.



Unser Frühjahrskonzert fand am Sonntag, den 21.4. im Gemeindesaal Natters statt. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Nattererinnen und Natterer für ihren Besuch bedanken. Es war ein abwechslungsreicher Abend von klassischer bis hin zu moderner Blasmusik.



Veranstaltungen

2013

Mai

17.05.

Gemeindeversammlung
im Gemeindesaal Natters

26.05.

30 Jahre Seniorenbund Natters

2013

Juni

02.06

Countryfrühstück
im Gasthaus Stern

Pfarrchor Natters

Die musikalische Gestaltung von kirchlichen Feiertagen und Festen steht im Mittelpunkt unserer Vereinstätigkeit. Die meisten Auftritte ergeben sich in der Weihnachts- und Osterzeit und wir tragen somit gerne zur Umrahmung von Gottesdiensten und Hochämtern in der Pfarrkirche bei.

Zu einem besonderen Highlight für alle Mitglieder zählt jedoch die Cäcilienfeier, welche gleichzeitig Höhepunkt und Abschluss unseres „Sängerjahres“ ist. Aus diesem Grund möchten wir hier kurz auf die letztjährige Cäcilienfeier zurückblicken.

Die Hl. Cäcilia ist die Patronin der Kirchenmusik. Rund um ihren Namenstag (22. November) feiert der Pfarrchor Natters alljährlich seine „Cäcilienfeier“.

Traditionellerweise startet die Cäcilienfeier des Chors mit der Gestaltung einer Messe. Diesmal stand die „Waisenhausmesse“ (Messe in c-Moll KV 139) von W. A. Mozart auf dem Programm. Das Einstudieren dieser Messe war eine große Herausforderung für alle Chormitglieder und nicht zuletzt auch für unseren Chorleiter Martin Fauland. Bereits vor dem Sommer 2012 wurde mit den Proben gestartet, um beim Fest der Hl. Cecilia für den Auftritt gerüstet zu sein.

Bei der Aufführung wurden wir vom erweiterten Orchester und von SängerInnen aus Innsbruck und vom Pfarrchor Mutters unterstützt. Die Mitwirkung der Mutterer Sänger und Sängerinnen sehen wir als Zeichen für eine über die mitunter trennenden Gemeindegrenzen hinweg funktionierende Zusammenarbeit zwischen den Chören, die wir auch in Zukunft pflegen und intensivieren wollen. Da die Cäcilienfeier mit noch mehr

Probenaufwand als sonst verbunden war, freute es uns sehr, dass wir die Messe sehr erfolgreich aufführen konnten. Für das entgegengebrachte Lob und den Applaus der Zuhörer möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



Auf die erfolgreiche Aufführung der Messe wurde im Gasthaus



Stern mit dem einen oder anderen Glas Sekt angestoßen. Das anschließende Essen stellte eine verdiente Belohnung für das ganzjährig gezeigte Engagement des Ensembles dar. Im Rahmen der Feier fanden auch Ehrungen von verdienten Mitgliedern des

Kirchenchors statt.

Frau Lizzi Sulz wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Chor geehrt. Lizzi wurde für ihren jahrelangen Einsatz an der Seite ihres Mannes Prof. Dr. Josef Sulz gedankt. Es freute uns sehr, sie an diesem

Tag in unserer Runde begrüßen zu können.

Herr Josef Kofler erhielt eine Ehrung für seine 20-jährige Mitgliedschaft beim Pfarrchor. Neben seinem wertvollen Beitrag als Basssänger und in letzter Zeit immer wieder als Solist wurde Josef für seine jahrelange Arbeit im Vorstand geehrt.

Herr Franz Mair ist seit 25 Jahren als Klarinettist fixer Bestandteil des Orchesters. Für diese Treue wurde er entsprechend ausgezeichnet.

Für den Pfarrchor Natters
Kathrin Fidler



Sportverein Natters

Liebe Sportbegeisterte...

Die Tage werden wieder spürbar länger und wir können bei den letzten Schitouren die Sonne voll genießen. Ein abwechslungsreicher Winter geht zu Ende und wir freuen uns auf spannende Fußballspiele und entspannte Beachvolleyballnachmittage.

Zu Beginn des heurigen Jahres standen die drei Bewerbe des Nockspitzcups am Programm. Die teilnehmenden Kids kamen dabei voll auf ihre Rechnung. Die Läufe waren selektiv gesteckt – es war sehr bemerkenswert, wie gut unsere jungen Nachwuchshoffnungen den Hang runter gekommen sind. Und das wichtigste ist wohl, dass sich niemand verletzt hat und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt war.

Die Freude an der Bewegung (Schifahren, Fußball bzw. Volleyball etc.) ist schließlich sehr wichtig. Die Hirnforschung zeigt auf, dass beispielsweise Lauftraining positive Effekte nicht nur auf das eigene Wohlbefinden, sondern auch auf die Konzentrations- und Merkfähigkeit hat. Bewegung und Sport generell haben langfristige Effekte auf kognitive Leistungen und exekutive Funktionen (Fähigkeiten zu planen, Probleme zu lösen, Handlungen kontrolliert einzusetzen...)! Sport tut also nicht nur unserem Körper bzw. unserer Seele gut, sondern auch dem Geist.

Absgeschlossen wurde die Schisaison mit der Dorfschimeisterschaft am 9. März. Über 80 Teilnehmer folgten der Einladung. Besonders toll war, dass gerade beim Teambewerb viele Vertreter anderer Vereine dabei waren und so wieder einmal unter Beweis gestellt wurde, wie gut das Dorfleben in Natters funktioniert. Die heurigen

Vereinsmeister, Valentina Papst und Paul Stenico, zeigten zudem, wie gut unsere Jugend Schifahren kann.



Ein weiterer Höhepunkt im Winter war das traditionelle Kinderreiskostümfest. Fast 100 Kinder, groÙtenteils aus Natters, aber auch aus den Nachbargemeinden verbrachten gemeinsam mit Eltern und Großeltern einen abwechslungsreichen, lustigen Nachmittag am Natterer Eislaufplatz. Das Eis war wieder in einem perfekten Zustand und so gab es neben den vielen kulinarischen Highlights „drinnen“ natürlich tolle Spiele am Eis. Zum Abschluss stand heuer nicht nur das „1, 2 oder 3 Spiel“ am Programm, sondern auch ein Eishockeyturnier mit dem HCI-Kapitän und Natterer, Patty Mössmer.



Die folgenden Wochen stehen wieder ganz im Zeichen des Fußballs. Von den Kleinsten bis zu den GroÙen haben sich alle schon seit Wochen auf die kommenden

Fußballspiele intensiv vorbereitet und freuen sich wieder über viele Zuschauer. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



Bevor wir dann die wohlverdienten Sommerferien genießen wird beim alljährlichen Beachvolleyballturnier wieder kräftig gebaggert. **Das Beachvolleyballturnier wird heuer am Samstag, 22. Juni, stattfinden.**

Alle Details finden Sie natürlich auch rechtzeitig auf unserer [Homepage www.svnatters.com](http://www.svnatters.com).

Abschließend darf ich allen, die sich beim SV Raika Natters immer wieder einbringen, für die wertvolle Unterstützung sehr herzlich danken und ich freue mich auf ein Wiedersehen bei einem der nächsten Fußballspiele am Natterer Fußballplatz.

Mit sportlichen Grüßen,
 Wolfi Kofler
 Obmann SV Raika Natters



Der neue Verein

"FREIZEITCLUB High Chaparral"

stellt sich vor:

- Unsere Aufgabe:** Eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern!
- Geplante Aktivitäten:** Wanderungen
Motorradausflüge
Radtouren
Schiausflüge und einfache Schitouren
Schneeschuhwanderungen
Kegelabende
Sehenswürdigkeiten anschauen
Nordic Walking
Angeln
u.v.m.
- Unser Ziel:** Den GemeindebürgerInnen die Möglichkeit geben, mit Gleichgesinnten gemeinsam die Freizeit zu nützen.
- Vereinsabend:** Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Stern
Bei Schönwetter im Gastgarten und bei schlechtem Wetter im Lokal (1. Stock)
- Wer Interesse hat, kann sich unverbindlich zu einem Vereinsabend einfinden.
- Nächster Termin: Donnerstag,
6. Juni 2013 um 19:00 Uhr
- Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen!
- Kontaktperson:** Obmann Hans Haselwanter
Tel. 0676 / 9299335



Wir Natterer



Der Frühling ist die Zeit, in welcher die Natur wieder erwacht und ebenso sind die ersten Straßenbaufortschritte am Hinteranger zu sehen. Zeitig sogar noch bei geschlossener Schneedecke wurde mit der Kanalisation bzw. mit den Versorgungsleitungen begonnen.

Schon in ein paar Wochen startet die NHT mit dem Wohnbauprojekt. Wir haben uns ausführlich mit den Vergaberichtlinien für die Wohnungswerber in der Jännersitzung auseinandergesetzt, sodass es zu keinen weiteren Verzögerungen kommen wird. Bei der bevorstehenden Gemeindeversammlung können bereits Ergebnisse bekannt gegeben werden. Erfreulich ist auch, dass sich so viele „Natterer“ auch für die Mietwohnungen interessieren.

Intensiv arbeiten wir derzeit auch an der Causa Altersheim. Zu dem bestehenden Altersheimverband Natters/Mutters ist jetzt auch die Nachbargemeinde Götzens beigetreten. Gemeindeübergreifende Kooperationen sind gerade in Zeiten wie diesen ein Gebot der Stunde. Wir arbeiten fest daran, und unser Ziel ist es, im Jahr 2014 mit der Umsetzung zu starten.

Auch der neue Nahversorger (MPreis) möchte noch in diesem Jahr die Pforten öffnen.

Natürlich werden so große Vorhaben nicht spurlos am Dorf vorbeigehen, deshalb bitten wir alle Nattererinnen und Natterer jetzt schon um Toleranz, was den Verkehr und Baustellenlärm angeht.

WIR NATTERER wünschen
schöne Sommermonate.
Thomas Kerschbaumer

Gemeinschaftsliste



Liebe Nattererinnen,
liebe Natterer!

Als Verantwortlicher für unsere Gemeinschaftsliste Natters möchte ich nach der Absolvierung der halben Amtszeit eine sehr positive Zwischenbilanz ziehen und mich auch bei Ihnen bedanken. Ohne ihr Vertrauen und ihre Unterstützung wären wir im März 2010 nicht in Verantwortung gekommen und hätten Natters nicht zu einer noch lebenswerteren Gemeinde, als es schon ist, machen können. Im Laufe der Zeit werden wir immer mehr darin bestärkt, dass sich unsere harte Arbeit und der bedingungslose Einsatz für die Bevölkerung bezahlt machen. Neben vielen anderen umgesetzten Vorhaben, wie etwa der alterserweiternden Kindergartengruppe, der Sanierung des Kirchsteiggeländers, der behindertengerechten Adaptierung des Gemeindesaals oder dem Bau des Kinderspielfeldes neben dem Gemeindeamt, darf ich vor allem auf das Jahrhundertprojekt des leistbaren Wohnens am Hinteranger verweisen. Durch eine gemeinsame Kraftanstrengung ist es hier erstmals seit über 20 Jahren gelungen, einen neuen kommunalen Wohn- und Lebensraum für dutzende junge Familien und viele andere Interessierte, die schon lange auf eine Wohnung warten, zu schaffen. Genauso werden wir es schaffen, das Wohn- und Pflegeheim auf der Schlossbuite

zu realisieren. Unsere Gespräche und Verhandlungen mit den am Heim beteiligten Gemeinden Mutters und Götzens sind nicht immer einfach, werden aber von der positiven Grundeinstellung aller Beteiligten getragen, vor allem auch deswegen, weil uns das Land Tirol die Zusage für den Bau des Heims für das Jahr 2015 gegeben hat! An dieser Stelle appelliere ich auch noch einmal an alle Fraktionen des Natterer Gemeinderates, den von Vizebürgermeister Josef Mayr und mir eingeschlagenen Kurs voll inhaltlich zu unterstützen! Abschließend darf ich auch noch erwähnen, dass das von uns schon im Wahlkampf 2010 thematisierte Problem der umfassenden Nahversorgung mit hoher Wahrscheinlichkeit in Kürze gelöst sein dürfte. Dank der Anstrengungen der Eigentümerfamilie Molk, dem Entgegenkommen der betroffenen Grundstückseigentümer und auch unserer Bemühungen in der Gemeindestube wird der neue M-Preis-Markt samt Baguette noch im heurigen Jahr Realität werden. Mit der Errichtung und dem Betrieb dieses Geschäftes an diesem optimalen Standort durch eine starke Tiroler Firma werden unsere jahrelangen Bemühungen wirklich von Erfolg gekrönt. Einmal mehr sehen wir uns darin bestätigt, entschieden gegen Ideen aufzutreten zu sein, einen Minimarkt am Dorfplatz, eventuell sogar noch durch die Gemeinde, zu errichten! Seien Sie versichert, dass wir den eingeschlagenen Weg zur Verbesserung der Lebenswelt aller Natterer Bürgerinnen und Bürger konsequent weitergehen werden! Mit besten Grüßen und dem Wunsch, dass Sie ein schönes Frühjahr haben, verbleibt,

Stefan Moisi
Gemeinschaftsliste Natters



Dorfliste



Liebe Nattererinnen,
liebe Natterer!

Wie man schon sehen kann, sind im Hinteranger nun die Bagger aufgefahren. Für viele NattererInnen bedeutet dies einen ersten Schritt eine eigene Wohnung im schönen Natters beziehen zu können. Viele junge Familien lassen auch viele Kinder erwarten. Das heißt, neben Wohnraum schaffen, ist es oberstes Gebot für die Gemeinde sich für ein kinderfreundliches Klima stark zu machen. Dazu will ich gerne meine Überlegungen zum Status Quo der derzeitigen Kinderbetreuung und zu einer möglichen Kinderbetreuung im geplanten Haus der Generationen darlegen.

Eine Unterschriftenaktion engagierter Mütter und Väter zeigte im Herbst 2010 klar auf, dass Bedarf einer Kinderbetreuung vorhanden ist. Die vielen Unterschriften ließen auch jene Gemeinderäte umdenken, die davon ausgingen, dass in Natters immer noch die Großfamilien genügend Ressourcen haben, um auf die Kleinsten in der Familie aufzupassen. Das ist jedoch heutzutage kaum mehr möglich. Es ist also nicht verwunderlich, dass die Angebote der ja schon länger bestehenden Flohstube und der Nachmittagsbetreuung (seit dem Schuljahr 2011/12) so gut angenommen werden. Ein besonderer Dank ist all jenen, die dort arbeiten, auszusprechen, denn in diesen Bereichen (wie auch im Kindergarten und in der

Schule) wird sehr professionell und gut gearbeitet.

Ziel muss es auf jeden Fall sein, die Möglichkeit der Kinderbetreuung im neuen Haus der Generationen auszuweiten. Denn heute müssen fast immer beide Elternteile berufstätig sein, um ihren Lebensunterhalt abzusichern. Dafür sollten auch die Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung angepasst und auch eine Kinderbetreuung in den langen Sommerferien angedacht werden!

Die Dorfliste wird sich mit ihrem bunt aufgestellten Team weiterhin für all Ihre Anliegen einsetzen und versuchen bevorstehende Herausforderungen bestmöglich zu lösen.

Wolfgang Kofler
Dorfliste Natters

AAB



Der Winter ist vorbei, die Frühlingsboten auf Wiesen und in den Gärten zeigen frisches Leben. So sieht es auch in unserem Dorf aus, die Früchte der Beratungen und Verhandlungen im Gemeinderat, die Wohnbau und Nahversorger betreffen, werden langsam sichtbar. Wohnbau Hinteranger, Wegebau - Kanal - Wasser etc. sind in Angriff genommen worden. Grundverhandlungen betreffend Nahversorger sind abgeschlossen, das Bauvorhaben ist eingereicht. Baubeginn wird im April sein, die Eröffnung des neuen M-Preis-Geschäftes erfolgt voraussichtlich im September 2013.

Somit geht ein großer Wunsch der NattererInnen in Erfüllung und die weiten Einkaufswege, in welche Richtung auch immer, bleiben uns erspart. Zum Wohn- und Pflegeheim hat sich eine Neukonstituierung des Gemeindeverbandes ergeben: Natters, Mutters und Götzens. Auch in diesem Punkt ist Bewegung drinnen.

So werde ich mich weiterhin, als kleinste Gruppierung im Gemeinderat, als Zünglein an der Waage, zum Wohle unserer BürgerInnen mit ganzer Kraft einsetzen.

Gottfried Mösl
Gemeinsam für Natters - AAB

Bürgerliste



Es ist nun bereits drei Jahre her seit die Gemeinderatswahl über die Bühne ging. Die Atmosphäre im Gemeinderat hat sich im letzten halben Jahr deutlich verbessert und es zeichnet sich mehr und mehr ein Klima des gegenseitigen Anerkennens ab. Gerade jetzt im Frühjahr stehen einige entscheidende Maßnahmen für unser Dorf im Blickpunkt:

Einerseits wurde das für uns sehr wichtige Wohnbauprojekt am Hinteranger mit der Errichtung der Infrastruktur (Straßenbau, Kanal- und Wasserleitungsbau, inkl. der sonstigen notwendigen Leitungen) begonnen. Der kürzlich von der Gemeinde Natters versendete Kriterienkatalog, der auf einem Punktesystem beruht, wird dann eine objektive und transparente Reihungsliste ergeben. Die seit Spätherbst laufenden Verhandlungen zur Gründung eines



Altenheimverbandes mit Mutters und Götzens sind im Laufen und werden möglicherweise bei Erscheinen der Zeitung bereits Früchte getragen haben. Bis dahin ruht der Architektenwettbewerb für das „Haus der Generationen“. Positiv anzumerken ist, dass auf Anregung des e5 Teams künftig die Waidburg, das Musik- und Schützenlokal, die Schule samt Kindergarten und der Gemeindesaal zentral beheizt werden wird. Auch ist die Nutzung von Sonnenenergie in der Ausschreibung zum Architektenwettbewerb verankert. An dieser Stelle gilt es Pittl Richard lobend zu erwähnen, der im vergangenen Jahr die Teamleitung des e5-Teams dankenswerterweise übernommen hat. Die Arbeit im Team ist äußerst interessant, wobei wir bei der Umsetzung unserer Ideen natürlich auf entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse

angewiesen sind.

Auch die Planungen des nicht nur von der Bürgerliste stark forcierten Nahversorgers gegenüber der Waidburg sind beinahe abgeschlossen – die Bauverhandlung sollte in den nächsten Wochen erfolgen, damit im Herbst die Eröffnung über die Bühne gehen kann. Es freut uns auch, dass mit der Bäckerei Lener-Brotbuben ein entsprechender Nachfolger für unsere Lanziners gefunden wurde. An dieser Stelle darf ich mich noch einmal für die Verlässlichkeit und das stete Bemühen sowie die Großzügigkeit von Hannelore und Kurt bedanken. Es ist zu hoffen, dass unsere Unternehmer im Ortszentrum weiterhin so erfolgreich wirtschaften.

Wolfgang Raudaschl
Bürgerliste



Kurz noch erwähnt...

Hauskapelle im Gemeindehaus in neuem Glanz!

Krippenobmann Hans Gschösser hat die Idee, die Krippenfiguren der Dorfkrippe auch in der nicht Weihnachtszeit in der gotischen Hauskapelle in der Waidburg aufzustellen.

Gemeinsam mit Krippenkursleiter Ernst Moisi wurde ein Podium konstruiert auf der die Figuren im Hintergrund der Kapelle platziert wurden.

Wer im Gemeindehaus zu tun hat, kann im ersten Halbstock kurz inne halten und die Figuren bewundern.



R Ä T S E L

N A T T E R S

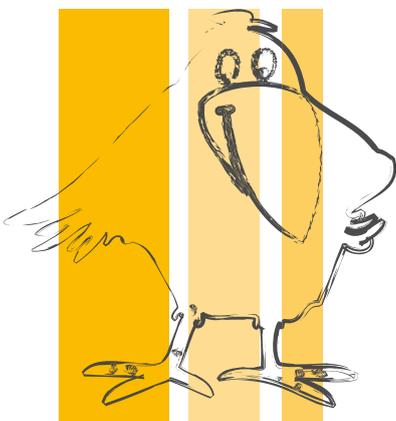
H A F T E S



1. Natterer Busunternehmen? (2 Wörter)
2. Nachbargemeinde von Natters?
3. Geschäft am Dorfplatz? (2 Wörter)
4. Natterer Ehrenbürger?
5. Welcher Dorfbrunnen in Natters steht unter Denkmalschutz?
6. Natterer Volksschuldirektor Albert.....

!!ACHTUNG!! UMLAUTE DIESMAL EIN BUCHSTABE (ä, ö, ü)

Am Rappnbichl...



Willst du a amol am Rappnbichl krächzen. Dann schreib ins!

amrappnbichl@gmail.com

Desmal gibts koa Krächzen von die Rappen, offenbar isch bei dem Wahlstress an jedn es Krächzn im Hals steckn bliebn....schad, weil es gab sicher gnuag, de was zum sogn hattn.

Mir taten ins über enkere Beiträg gfrein, dass es es nächschte mal nimma so laar af der Seite isch!